

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

5.9.1785 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988276)



 Montag, den 5 Sept. 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Der Kaufmann Jürgens in Barel will vor. noie. als weyl. Harm Rosen Wittwe 7 $\frac{1}{2}$ Tel Fück, sogenanntes Kampermanns freyes Wapel Ziel Land, so zwischer Otten Brücke und Gerd Ahlers oder Straatje Land belegen und 10 Fück 70 Quadratruthen freyes Wapeler Groden Land, so zwischen Gerd Schwartings und Johann Wessels Groden Landes reyen liegen, am 14 Oct. a. c. in Johann Hinrich Menten Krughaufe zum Taderberge entweder ganz oder stückweise verkaufen, auch falls für letzteres Land nicht hinlänglich geboten wird, selbiges auf einige Jahre verheuern lassen.
Die Angabe ist den 10ten Oct. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 2) Wider weyl. Claus Claussen Wittwe beym Deiche hinter den Wehrder im Kirchspiel Elsfeth, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 10ten Oct. (2) Deduction den 25sten Oct. (3) Priorität-Urteil den 8ten Nov. (4) Vergantung oder Ldse den 22sten Nov. a. c.
- 3) Wider weyl. Hille Schumachers, seht deren Erben im Mohrdorf, entliehet gleichfalls beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 10ten Oct. (2) Deduction den 25sten Oct. (3) Priorität-Urteil den 8ten Nov. (4) Vergantung oder Ldse den 22sten Nov. a. c.
- 4) Johann Scholze und dessen Ehefrau wollen einige vorhin bey weyl. Gerd Siems Rdtzrey angekaufte Grundstücke, als (1) einen von Joh. Adam Meyer angekauften Kamp von einer Tonne Saat groß; (2) einen Hofs Acker, von Klinkebiel angekauft; (3) ein Wohns Enden Stüch, vom Wohns angekauft; (4) eine kleine Brede, von Bunjes angekauft, und (5) einen Hofs Acker, von Stindts angekauft, am 6ten Oct. in Frerich Gerdes Krughaufe zu Westerstede hinwiederum verkaufen lassen.
Die Angabe ist den 3ten Oct. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Weyl. Johanna Dierk Suhrkamps Wittwe, jcho Hinrich Müllers Ehefrau zum Heinesfelde will ihre zu Sandhatten belegene Brinksheren, wie auch $\frac{1}{4}$ der Kreenen Bau den 14 Oct. a. c. in Suhrkamps Hause zu Sandhatten stückweise verkaufen lassen.
Die Angabe ist den 11ten Oct. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 6) Der Kaufmann Johanna Hinrich Nulls zu Tettens noie. liber. hat das aus weyl. Berend Büschen Concurß geldsete zu Schwewarden belegene Haus nebst ungefähr 3 $\frac{1}{2}$ Fück Landes, auch dem dazu gehörigen Rdtberhaufe oder sogenannten Hotte, gleichfalls in Schwewarden, an Caspar Hermann Bdschen verkauft.
Die Angabe ist den 29sten Sept. a. c., beym Herzogl. Deyelbännischen Landgerichte.
- 7) Weyl. Fran Contre-Admiralin von Erdens Erben wollen (1) die aus Hajo Iken Concurß geldsete Hoffstelle zu Jaggewarden von ungefähr 24 Fücken, und (2) die aus Jacob Hinrichs Ehefrauen Concurß geldsete zu Iffens belegene Hoffstelle mit ungefähr 57

Zück Landes, in Töpfern Wirthshaus zu Burhabe am 2ten October verkaufen lassen.

- Die Angabe ist den 2ten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Oewelshänischen Landgerichte.
- 8) Weyl. Frau Contreadmiralin von Stöcken Erben lassen (1) ihre aus Johanna Jacob Koppmanns Concurß geldsete zum Oberdeich belegene Hoffstelle mit ungefähr 29 Zück Landes, und (2) die aus Johanna Friederich Töpfern Concurß geldsete Hoffstelle zu Beckum mit ungefähr 80 Zück Landes am 7ten Oct. in Harm Harfsen Wirthshaus zu Nothen Kirchen verkaufen.

- Die Angabe ist den 2ten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Oewelshänischen Landgerichte.
- 9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, 1) dass am 17ten künftigen Monats October die Schornsteine und Feueröhren in dieser Stadt sowohl bey freyen als bürgerlichen Personen nachgesehen werden sollen, und also dieselben gegen die Zeit gereinigt sein müssen. Zweytens dass am 15ten dieses Mittags 12 Uhr zwey alte Oefen auf dem Rathhause öffentlich meistbietend verkauft werden sollen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Sept. 1785.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, dass die Lieferung einiger Kupferplatten oder Tafeln, so zu Dachrinnen gebraucht werden, wie auch die dabey erforderliche Arbeit am 15ten dieses des Morgens auf dem Rathhause mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und accordiren.

Oldenburg vom Rathhause den 3ten Sept. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, dass der Herr Provisor Lühmann allhier seines weyl. Vaters auf der Achternstrasse belegenes bürgerliches Haus mit dem dazu gehörigen Garten und sonstigen Pertinentien am 12 Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Hesse Hause zur Stadt Hannover hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen; er auch am 9ten dieses Sept. Monats Morgens 9 Uhr einige von seinem weyl. Vater hinterlassene Mobilien und zwar in gedachten seines weyl. Vaters Hause auf der Achternstrasse öffentlich verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich an gedachten Tagen und Orten einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten, heuern und kaufen; alle diejenigen aber die an dem zu verkaufenden Hause einigen An- oder Bespruch zu haben vermeynen, sollen sich bey Strafe ewigen Stillschweigens am 7ten October hieselbst anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Sept. 1785.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, dass weyl. Herrn Auctionsverwalters Messing Kinder letzter Ehe Vormund der Goldschmidt Messing das von seinem weyl. Vater bewohnte auf dem Stau belegene volle bürgerliche Haus nebst Stall und Garten, und auch das kleine Haus so eben allda lieget, am 16ten dieses Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths und Weinschenken Kreie Hause öffentlich meistbietend verheuern zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Sept. 1785.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es werden alle und jede, welche an das Kloster Blankenburg einige Wisch, Leich und Zehntgelder, auch ständige Gelder, und andere Zinsen zu bezahlen schuldig, hiedurch erinnert, selbige in den nächsten 14 Tagen bey Vermeidung der Execution zu entrichten, nicht weniger auch zugleich die mit den Klosterpflichtigen Ländereyen etwa vorgegangene Veränderungen und daher in den Registern nothwendige Umschreibungen anzuzeigen, und sich zu dem Ende Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags, Morgens um 8 Uhr mit ihren Quittungsbüchern einzufinden.

Oldenburg den 1 Sept. 1785.

Erdmann.

- 14) Wer Zehend Lorf zur hiesigen Registrationskanzley und Cammer zu liefern schuldig ist, muß selbiges ganz zuverlässig vor Michaelis d. J. bewerkstelligen.



Devela Lger. 1) In Hinrich Henric Concurs Aug. d. 6 Sept. Ob. d. 22. Präf. urf. d. 10 Oct. Vofe d. 25. 2) Wepl. Johann Anton Hofmanns Kinder Credit. Aug. d. 6 Sept. Neuenb. Lger. 1) Verkauf Johanna Nicolays Meyers Kinder 2 Scheffel Saatländes d. 17 Sept. Aug. d. 12. 2) Verkauf Jürgen Buasse zwey Kdrerstellen cum Hert. d. 16 Sept. Aug. d. 12. Deimenb. Lger. 1) Verkauf Johann Martin Bülaus Kinder drey Ertel Saatländes d. 16 Sept. Aug. d. 14. 2) In wepl. Carsten Hayen Erben Concurs Aug. d. 12 Sept. Dec. d. 21. Präf. urf. d. 12 Oct. Vofe d. 26. Oldenb. Mag. In des Bürgers und Schusteramtsmeisters Christian Thomas Koller Concurs Aug. d. 6 Sept. Liquid. d. 20. Präf. urf. d. 4 Oct. Vofe d. 18.

II. Privatsachen.

- 1) In einem an einer guten Strasse belegenen Hause hieselbst sind oben zwey sehr gute Stuben, beyde mit eisernen Defen versehen, und woben hinlänglicher Lorräum gegeben werden kann, auf nächsten Michaelis anzutreten, zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.
- 2) Es hat jemand hier in der Stadt ein im guten Stande befindliches Clavier und Pedalkänflich abzusehen, auch allensfalls einzeln zu verkaufen. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 3) Eine neulich aus Bremen hier angekommene Demoiselle ist gewillet eine Schule vor Mädchen von honnetten Leuten anzufangen, um in der französischen Sprache und allerhand Handarbeit zu unterrichten. Sie wohnt heym Becker Renke auf der Langenstrasse, und empfiehlt sich bestens.
- 4) In dem Lüdemannischen Hause auf der Ahernstrasse sollen am 9ten dieses Monats verschiedene Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden, als: Kleider, Leinen- und Comtoir-Schränke, auch Commoden von Nußbaum, Eichen- und Tannenholz, ferner grosse und kleine gemahlte und lackirte Speise, Thee- und Küchentliche, einige Duzend Stühle mit und ohne Polstern, einige Bettstellen, Koffres mit messingenerm und eisern Beschlag, grosse und kleine kupferne Kessel, ein grosser kupferner Lichtform mit einem Rasten, auch allerley sonstiges Kupfer, Wehings- und Zinnengeräth, grosse und kleine Waagebalen mit den Schaalen, grosses und kleines eisernes Gewicht, Kaffeemühlen, 4 grosse und kleine Schlag- und Spieluhren, einige hundert sehr feine chinesische Kaffee- und Theetassen, desgleichen von Japanee eine Varrthev Kaffee, Thee- und Milchdysse, Butterdosen in allerley Figuren, Schüsseln und Teller, Aufsätze auf Schränke, einiges Silberzeug, allerley hölzern Geräthe, auch einige 100 Pfund Weedafche etc. Die Sachen können vorher nach Belieben besehen werden.
- 5) In dem Messingschen Hause auf dem Stau, welches am 16ten dieses auf einige Jahre verheuert werden soll, und bereits in diesem Herbst angzutreten werden kann, befinden sich 5 Stuben mit 5 Defen, wovon 2 mit Aufsätzen und messingenen Thhren versehen, und bey einer derselben eine Schlafkammer. Von den Stuben sind 3 mit gegipseten Böden, und die eine ist tapeziret. Die Diele des Hauses ist sehr geräumig, und neben derselben eine sehr helle Küche, desgleichen eine Speisekammer und hinlänglicher Bodenraum vorhanden; hinter dem Hause ist ein grosser Platz, wozu die Einfahrt von der Strasse gehet, und auf demselben eine Pumpe; der Stall ist sehr geräumig, und zur Stallung für Pferde und Hornvieh eingerichtet; der gleich hinterm Hause liegende grosse Garten ist im besten Stande und mit einem Gartenhause versehen. Ueberhaupt liegt das Haus zur Handlung und zur Wirthschaft sehr bequem, und ist dabey die freye Schenke von fremden Getränken.
- 6) Da ich wegen der Kirchen-Visitation vom 6ten bis 14ten Sept. abwesend seyn muß: so ersuche ich diejenigen, welche mir etwas auftragen wollen, sich damit an den Herrn Obergerichts-Advocat Tenge zu wenden. Leng.
- 7) Das Ehlersche zu Barel auf der neuen Strasse zwischen des Herrn Hofrath Ehlings und des Chirurgen Drechslers Häusern belegene Haus ist anjeko heuerlos, und kann auf nächsten Michaelis oder auch auf Ostern künftigen Jahrs anzutreten verheuert werden. Dieses Haus ist mit 3 guten Stuben, Küche, einem guten Keller und hinreichenden Stallraum versehen, hat 2 gute Böden, und ist im guten Stande; hinter dem Hause ist ein ziemlich grosser mit Obstbäumen besetzter Garten, worin ein Brunnen mit einer

- Pumpe. Wer solches heuern will, hat sich ehestens bey Hinrich Ehlers Wittwe zu Einswege zu melden.
- 2) Weyl. Harbert Barghorns Kinder Vormund Ednes Meengen will seiner Pupillen Hofstelle mit 7 $\frac{1}{2}$ Tück zu Isens, auch andere nahe dabey belegene 31 Tück und ein Rötterhaus mit 8 $\frac{1}{16}$ Tück, am 13ten Sept. in Cornelius Meiners Wirthshause zu Durhave auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
 - 9) Da an dem Tage der Verheuerung weyl. Ibe Frankens Erben Hoffstelle zu Ruhwarden mit circa 108 Tück Landes nicht hinlänglich geboten worden, so wird hienit zur Verheuerung der 16ten Sept. in Mählmanns Hause angesetzt.
 - 10) Der Kirchjurath Johann Meyer zu Westerstede hat von den dortigen Kirchengeldern 45 Rthlr. Gold, und von den Einzelgeldern 50 Rthlr. Gold sofort zindbar auszuteihen.
 - 11) Predigten über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien von E. L. J. Brückner, Pastor zu Grossenvielen im Mecklenburgischen, kommen in der Ostermesse 1786 in 2 Bänden von etlichen 70 Bogen in groß Octav sauber gedruckt in dem Beerschen Verlag in Leipzig heraus, und es nehmen weyl. G. J. Strohm Wittve und Erben hierauf ein Rthlr. 24 gr. Gold Pränumeration an, geben auch jedem der es verlangt, den von der Einrichtung des Werks ausführlich gedruckten Plan unentgeltlich.
 - 12) Von den Prediger Wittwengeldern zu Bardewisch sind gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen, den 10ten Nov. d. J. 82 Rthlr. 30 gr., den 6ten Febr. 1786 62 Rthlr. 36 gr., und von den Kirchengeldern den 12ten Jan. 1786 8 Rthlr. 36 gr. alles in Golde, und können bey Eder Köhllen daselbst in Empfang genommen werden.
 - 13) Die Herrn Curatores Masse des Herrn Auctionsverm. Eli haben gerichtl. Erlaubnis erhalten, das zu dieser Masse gehörige Wohnhaus nebst Stall, Garten und Pertinentien auf den 12ten Sept. in des Kaufmann Reiner Lübben Hause zu Develgonne auf ein Jahr öffentlich meistbietend verheuern zu lassen; es wird solches hiedurch, auch daß sofort Zuschlag erteilt werden soll, bekannt gemacht.
 - 12) Der Herr Obergerichts Anwalt Daehansen in Delmenhorst lässet hienit bekannt machen, daß er einige ihm entbehrliche theologische, juristische, historische, und zum Zeitvertreib zu lesende Bücher, als Wochenschriften, Gedichte &c. abzustehen, theils in Commission unter der Hand zu verkaufen habe, und darunter hauptsächlich folgende Werke, die beliebigst bey ihm in Augenschein genommen werden können, als: In Folio, 1) Meyeri, Acta Pacis Westphalicae Tom. I. - VII. inclusive. sauberer Franz. Band mit St. u. Tit. 2) Ejusd. Acta Pacis Nürenberg. Tom. I. et II. 2 gut condif. Perg. Bände. 3) Casp. Klockii Consilia, Tom. I. II. III. in 2 Perg. Bände vertheilet, cum Pet. Barbosae Comment. ad Interpret. Tit. F. F. de Judiciis. 4) F. A. Mantii Thesaurus theoret. practicus. Wälsch. B. In 4to. 5) Geschichte der Länder und Völker von Amerika. 1ster u. 3ter Th. in 2 Marmor Bände mit St. u. T. enthält viele saubere Kupfer. 6) I. N. Hertii Comment & Opuscula. 2 gut condif. Perg. Bände. 7) Rutg. Ruland. Tract. de Commissar. & Commission. Cameræ Imperii quadripart. Schw. Leder Band. 8) Ejusd. Formularium ad dict. Tract. saub. Perg. Band. 9) Veneroni, Dictionario Italiano, Francese, Latino, Tedesco. Schr. L. B. 8vo. dann noch in 4to und auch in 8vo unterschiedliche juristische Werke, Jus publ. Canon. fendal. &c. angehend. In 8to. 10) Jac. Saurins Predigten, nach einer guten Uebersetzung aus dem französischen 1ster bis 10ter Theil inclusiv. in 4 saubere Perg. Bände vertheilet. item. 11) Ejusd. Passions-Predigten. Perg. B. 12) Joh. Chr. Schmidts heilige Reden, nebst vertheidigten Schächer. 1ster - bis 6ter Theil. 2. Perg. B. gut cond. 13) Joh. For. Mosheims heilige Reden, nebst 2 bekannten Introductions-Reden. 1ster, 2ter u. 3ter Theil. Perg. B. nebst noch unterschiedlichen theologischen Büchern. 14) D. Theod. Bergers durchlauchtigste Welt, oder kurzgefaßte geneal. histor. u. politische Beschreibung aller zum Theil verstorbenen und noch jetzt lebender Durchl. hohen Personen, mit vielen in saubern Kupferstichen entworfenen Abbildungen der Wapen, in 4 Theile, und eben so viel Bänden, nebst einem Band, so die Verträge enthält, in gut cond. Pap. deckel mit Papier überzogen und beschnitten. 15) Der Glückselige, eine Wochenschrift, und der Arzt, item wie oben gebunden jedes in 6 Bände. 16) einige Lust u. Trauerspiele.

Todesfall.

Der Herr Rathsverwandter Epping zu Delmenhorst ist mit Tode abgegangen.